

Stadt Amberg, VU/IQEK Luitpoldhöhe

Bürgerwerkstatt



Protokoll

Datum: 29.09.2021

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Amberger Congress Centrum, Stadt Amberg, Schießstätteweg 8

Teilnehmende:

- Fr. Hannich (Bauordnungs- und Stadtentwicklungsamt)
- Hr. Zehend (Stadtplanungsamt)
- Ca. 40 Bewohner:innen der Luitpoldhöhe
- Hr. Franz (Amberger Zeitung)
- Fr. Hacker (Dragomir Stadtplanung)
- Hr. Dr. Preisung (PLANWERK Stadtentwicklung)
- Hr. Biller (PLANWERK Stadtentwicklung)
- Fr. Weinberger (PLANWERK Stadtentwicklung)

Ablauf:

Begrüßung und Einführung
Vorstellung bisheriger Ergebnisse
Ergänzung und Priorisierung der Projekte
Diskussion von Projekten und Erstellung von Projektsteckbriefen in Gruppen
Vorstellung der Projektideen
Nächste Schritte und Ausblick

Begrüßung und Einführung

Fr. Hannich begrüßt die anwesenden Bewohner:innen der Luitpoldhöhe und übergibt die Moderation an Hr. Preising. Dieser stellt zusammen mit Hr. Biller den Ablauf der Veranstaltung und die Hygieneregeln vor.

Vorstellung bisheriger Ergebnisse

Der bisherige Verlauf der Konzepterstellung wird anhand einer PowerPoint-Präsentation (s. Anhang) zusammenfassend vorgestellt. Dabei wird vor allem auf die bisherigen Beteiligungsveranstaltungen eingegangen. Mit den Anwohner:innen fanden eine Online-Auftaktveranstaltung, ein Web-Mapping mit Online-Umfrage und ein Stadtteilspaziergang statt. Das Planungsteam hat den Stadtteil mit Analysen und Bestandserhebungen unter die Lupe genommen. Mit Impulsgesprächen zu Verkehr, ÖPNV, Tiefbau, Bauleitplanung sowie der Luitpoldhütte und der Regierung der Oberpfalz wurden weitere Themen vertieft. Eine Lenkungsgruppe aus Verwaltung und Anwohnern haben die bisherige Bearbeitung begleitet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse ergeben ein Bild über die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Stadtteils.

Daraus hat das Planungsteam ein Leitbild mit Zielvorstellungen und Maßnahmenideen entwickelt. Bei der Umsetzung des Konzepts wird von einem Zeitraum bis 15 Jahre ausgegangen. Es wird Maßnahmen geben, die sofort umgesetzt werden können, andere benötigen noch tiefere Planungen bzw. entsprechende Mittel im städtischen Haushalt.

Die Vorstellung der Ziele und Projekte dient als Grundlage für die direkt anschließenden Diskussionen und Ideenfindungen während der Bürgerwerkstatt und im weiteren Verlauf für die kommenden Prozessbausteine.

Aus dem anwesenden Kreis der Anwohnerschaft kam die Anregung, auch mit weiteren Gewerbetreibenden (z.B. Englhart) ins Gespräch zu kommen.



WAS IST BISHER GESCHEHEN?

AMBERG

Web-Mapping
Online-Auftakt
Stadtteilspaziergang
Impulsgespräche
Lenkungsgruppe
Bestandserhebung
Analysen
Online-Umfrage

Stärken – Schwächen
Leitvision
Entwicklungsziele
Projekte

AMBERG
DRAGOMIR STADTPLANUNG
29.09.2021
Entwicklungskonzept Luitpoldhöhe – Bürgerwerkstatt

ENTWICKLUNGSZIELE & PROJEKTE

AMBERG

Grün- und Freiräume

- Ausbau und Erhalt der öffentlichen und halböffentlichen Grün- und Spielflächen
 - Sanierung und Ausbau des vorhandenen Spielplatzes an der Hörburger Straße
 - Entwurf und Anlage eines neuen Spielplatzes an der öffentlichen Grünfläche an der Schwedenschanze
- Aufwertung der Anbindungen in die umgebende Landschaft insbesondere das Naherholungsgebiet am Erzberg
 - Ausbau, Erhalt und Unterhalt der Wegeverbindungen z.B. zum Erzberg u. nach Neuricht, Beschilderung
 - Bauliche Aufwertung und Inwertsetzung der Kleingartenanlage
 - Verbessern der Vegetationsstruktur in der freien Landschaft
- Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristisch durchgrüneten Siedlungsstruktur
 - Errichten eines Themenwegs zum Erzbau/Industriegeschichte
 - Pflegemaßnahmen und Aufwertung auf Kirchengrund rund um das Kriegerdenkmal

AMBERG
DRAGOMIR STADTPLANUNG
29.09.2021
Entwicklungskonzept Luitpoldhöhe – Bürgerwerkstatt

Auszug aus der Präsentation



Vorstellung der Präsentation

Ergänzung und Priorisierung der Projekte

Nach der Vorstellung der Entwicklungsziele und Entwicklungsprojekte hatten die Teilnehmer:innen der Bürgerwerkstatt die Möglichkeit, Fragen und Ergänzungen zu Zielen bzw. Maßnahmen zu stellen. Hier wurde der Wunsch genannt, dass kleinere Maßnahmen schnell umgesetzt werden sollen. Hierfür hat die Stadt bereits einen sogenannten Verfügungsfonds in den Haushalt eingeplant, aus dem ab kommendem Jahr kleinere Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die vorgestellten Maßnahmen konnten von den Teilnehmern priorisiert werden. Hierfür hat jede:r Bewohner:in acht Klebepunkte zur freien Bewertung an entsprechende Maßnahmen anbringen können. Die Ergebnisse der Bepunktung wurden zusammengetragen und präsentiert. Dabei zeigte sich, dass vor allem Umweltschutz-Klimaschutz-Energie und Verkehr-Mobilität die Themen sind, in denen Maßnahmen die höchste Priorisierung bekommen haben.



Bepunktung von Maßnahmen

Ergebnisse der Priorisierung:

Grün- und Freiräume	<i>Anzahl Punkte</i>
Sanierung und Ausbau des vorhandenen Spielplatzes an der Hörburger Straße	12
Entwurf und Anlage eines neuen Spielplatzes an der öffentlichen Grünfläche an der Schwedenschanze	14
Erhalt und Unterhalt der Wegeverbindungen z.B. zum Erzberg u. nach Neuricht, Beschilderung	9
Bauliche Aufwertung und Inwertsetzung der Kleingartenanlage	8
Verbessern der Vegetationsstruktur in der freien Landschaft	0
Errichten eines Themenwegs zum Erzbau/Industriegeschichte	1
Pflegemaßnahmen und Aufwertung auf Kirchgrund rund um das Kriegerdenkmal	2

Dienstleistungen und Gewerbe	<i>Anzahl Punkte</i>
Ansiedlung von Kleingewerbe und weiterer Nahversorgungseinrichtungen im Bereich des Netto (Einbezug der Gemeinde Poppenricht)	11
Prüfung der Nutzbarkeit des SVE-Gebäudes für öffentliche / gewerbliche Nutzungen (z.B. Dienstleistungen, Co-Working)	3
Initiierung von mobilen Verkaufsständen, z.B. Bäcker, Marktschwärmerei	5
Packstation für Lieferungen / Pakete	4
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung	6

Umwelt-, Klimaschutz und Energie	<i>Anzahl Punkte</i>
Sanierung Kanal Regen- und Schmutzwasser	22
Sanierung, Begrünung des Straßenraums	14
Energetische Gebäudesanierung der Wohnhäuser und Bauherrenberatung	1
Umweltmonitoring (Messdaten), Erstellung von Gutachten (z.B. Luftqualität)	31
Begrünung zwischen Industrie und Wohngebiet, Ausweitung der Lärmschutz-Maßnahmen	19

Soziales und Miteinander	<i>Anzahl Punkte</i>
Schaffung von Treffpunkten im öffentlichen Raum, z.B. Mehrgenerationen- und Freizeitplatz	4
Sicherung des Kita-Standortes im Stadtteil	14
Machbarkeitsstudie mit Nachnutzungskonzept für SEV-Gebäude, wenn die derzeitige Nutzung aufgegeben wird	0
Aufstellen von Informationstafeln (schwarzes Brett) – Informationen von und für Bürger:innen	3
Etablierung eines Stadtteilfestes	8
Unterstützung der bestehenden Vereine und von gemeinschaftlichen Initiativen z.B. Stadtteilgruppe	13
Stadtteilmanagement (z.B. Beratung)	0

Städtebau und Stadtgestaltung	<i>Anzahl Punkte</i>
Aufwertung / Schaffung und Pflege von straßenbegleitenden Grünflächen	6
Schaffung von kleinen Platzflächen (Treffpunkte, Kommunikationsorte)	7
Erhalt der alten Gebäude und Gebäudestrukturen, baurechtliche Sicherung	2
Erstellung eines Gestaltungshandbuchs, kommunales Fassadenprogramm (Förderung)	0
Nach- und Umnutzungskonzept des SVE-Gebäudes	5
Aktivierung von Nachverdichtungs-Potenzialen	0
Beratung von Eigentümern zur Freiflächen-Gestaltung	0
<i>Zusatz durch Bewohner:innen:</i> Neubaugebiet Größe/Standort; Neuricht mit einbinden	6

Verkehr und Mobilität	Anzahl Punkte
Verbesserung der Busanbindung, Ausbau Bushaltestellen, Neuanlage einer Bushaltestelle im Neubaugebiet	19
Planungen und Umsetzung zur Aufwertung der Stadtteilzufahrten, Berücksichtigung der Anbindung des neuen Baugebiets	23
Verbesserung der Stellplatzflächen im öffentlichen Straßenraum	19
Konzepte zur Änderung und Anpassung der Straßenquerschnitte, Inwertsetzen von Fußwegen, z.B. „Zum Glaser“	10
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Dr.-Robert-Strell-Straße	12
Verbesserung/ Herstellen barrierefreier Zugänge zu wichtigen Gebäuden	2
Schaffen von Radabstellanlagen im Stadtteil	1

Diskussion von Projekten und Erstellung von Projektsteckbriefen in Gruppen

In Kleingruppen hatten die Teilnehmer:innen der Bürgerwerkstatt die Gelegenheit über vorgestellte oder neue Projektideen zu diskutieren und diese in Projektsteckbriefen zu konkretisieren. Hierbei ging es um Projekttitel, Projektinhalte, Beteiligte, Ressourcen, erste Schritte, offene Fragen und Probleme bzw. Hindernisse.

Projektidee: *Anbindung über LH Gelände zur Schwedenschanze* **Themenfeld:**

Beschreibung der Projektidee: <i>Anbindung des Südtails der Luitpoldhöhe von der Sulzbacher-Str. über die Hochotenstraße durch das Gelände der Luitpoldhütte (von LH nicht genutzt) zur Dr. Robert-Strell-Str. - Schwedenschanze.</i>	Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <i>Relativ steigungsfreie Zufahrt von Amberg nach Luitpoldhöhe Citybus Zufahrt auch im Winter problemlos!</i>	Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <i>ÖPNV und die Hälfte der Luitpoldhöhe (auch Fußgänger nach Amberg)</i>
Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <i>Gelände der Luitpoldhütte</i>	Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? <i>Grundstückserwerb.</i>	Offene Fragen:

Beispiel eines Projektsteckbriefs



Zu folgenden Themen wurden Steckbriefe erstellt (Steckbriefe siehe Ende des Protokolls):

- Integrative Spielplätze
- Ausbau Verbindung Neuricht sowie Vereinsanbindung
- Alternative Nutzung Kleingartenanlage (Stellplätze)
- Anbindung Neubaugebiet
- Tiny-House
- Umsetzungszeitpunkt von Projekten
- Lärmschutz durch Begrünung
- Straßensanierung Hörburgerstraße
- Benutzung Grüncontainer
- Baustelle Sulzbacher Str.
- Parkplatz für Wanderer/ Mountainbiker
- Parkplatzsituation Selgradstr.
- Neuanbindung über LH-Gelände zur Schwedenschanze

Vorstellung der Projektideen

Die ausgefüllten Steckbriefe gesammelt, auf Pinnwänden den Handlungsfeldern zugeordnet und präsentiert. Die Bewohner:innen konnten ihre eigenen Ideen erneut vorstellen und andere Vorschläge kommentieren. Hierbei wurde angemerkt, dass die fehlende Infrastruktur sowie Altlasten bei den Kleingärten ein Problem ist.



Nächste Schritte und Ausblick

Abschließend gibt das Planungsteam einen Ausblick auf die kommenden Schritte des weiteren Bearbeitungsprozesses. Im November folgt die dritte Sitzung der Lenkungsgruppe, in der Maßnahmen nochmals diskutiert werden. Anfang 2022 wird das Entwicklungskonzept dem Stadtrat vorgestellt. Den Abschluss der Konzepterstellung bildet eine Aufbruchsveranstaltung mit den Anwohner:innen der Luitpoldhöhe. Hier wird das Konzept mit Zielen und priorisierten sowie zeitlich eingeordneten Maßnahmen vorgestellt sowie die Umsetzungsphase eingeläutet.

Nürnberg, 30.09.2021

Fr. Weinberger, Hr. Biller, PLANWERK Stadtentwicklung

Projektsteckbriefe

Projektidee: _____ Themenfeld: _____

<p>Beschreibung der Projektidee: <i>Spieleplätze</i></p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <i>Integration</i></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <i>Rolli Kinder</i></p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <i>geeignete Spielgeräte</i></p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? <i>Geld und Stadt bzw. Stadtrat + OB</i></p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: *Ausbau Veloweg Neudorf sowie Vereinsbindung* Themenfeld: *Naherholung und Vereinsleben*

<p>Beschreibung der Projektidee: <i>1) Veloweg Neudorf „Kuhgasse“ als Schleichschanze</i> <i>2) Zufahrt Schände beim ind. Parkplatz für Parkmöglichkeit Naherholer (Wanderparkplatz)</i></p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? <i>1) Naherholung, Vereinsleben wird gefördert Verbindung Neue und alte luitpoldische Neudorf</i> <i>2) Förderung Vereinsleben, Beleb. der Ferien-Schwefel</i></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? <i>1) Anwohner sowie Naherholer, Wanderer</i> <i>2) "</i></p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? <i>1) Weg muss angelegt werden, barrierefrei Festarbeiten</i> <i>2) Straßenarbeiten</i></p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? <i>1) Beauftragte Arbeiter, Festarbeiten</i> <i>2) "</i></p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: *Kleingartenanlage*

Themenfeld: *Grün*

<p>Beschreibung der Projektidee: Sollte wirklich der Fußweg aktiviert gemacht werden, muss die Kleingartenanlage weg zur Schaffung von Parkplätzen Einbahnstraßenregelung Selgrad / Hörburgerstr. Hans-Söchler-Str.</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Parkplätze bei intensiver Benutzung des Fußwegs? Ansonsten Chaos! Eindeutige Parkmöglichkeiten Verkehrsberuhigung</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Luitpoldhöhe ansprechen!</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: *Anbindung Neubaugebiet*

Themenfeld:

<p>Beschreibung der Projektidee: Neubaugebiet anbinden über Neubaugebiet in Poppenricht ohne neue Straße unterhalb der Gärten in Luitpoldhöhe zu erstellen</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Anbindung an Neubaugebiet hinter Metro in Poppenricht Entlastung Hörburgerstraße, da auch Einbahnstraßenlösung im Raum steht</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? Anwohner Hörburgerstraße</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Gemeinde Poppenricht Stadt Amberg</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? Einigung auf den Preis und die Grundstückverteilung Kanal anbindung</p>	<p>Offene Fragen: Umsetzungszeitraum?</p>

Projektidee: Tiny-Haus Themenfeld: _____

<p>Beschreibung der Projektidee: Kleingärtenanlage Tiny-Häuser bauen</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Müll, Ratten illegale Parks mehr Parkplätze illegales Wohnen Lärmbelastigung</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? Anwohner</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Umweltschutz</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? Unratbeseitigung</p>	<p>Offene Fragen: Warum Kleingärten? Kein Wasser Müll, Ungeziefer</p>

Projektidee: Umsetzungszeitpunkt der Projekte Themenfeld: _____

<p>Beschreibung der Projektidee: Einige Projekte können jetzt schon begonnen/geplant werden z.B. - Verkehrsüberwachung 30er Zone - Gespräche mit Nachbargemeinde Ausiedlung z.B. Arzt, Apotheke - Tankstellen o.ä. - Parkplatzmarkierungen</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Sicherheit im laufenden Verkehr</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? Anwohner</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Straßenbauamt Verkehrsüberwachung Bessere Kennzeichnung 30er Zone durch digitale Geschwindigkeitsanzeigen.</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? ?</p>	<p>Offene Fragen: ?</p>

Projektidee: Umwelt / Nachhaltigkeit

Themenfeld: Luitpoldhöhe - Bewohnerschlutz

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutzwände durch Begrünung / Lärmschutzwände der direkten Anwohner 	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Einsparung möglicher Aufenthalt in der Natur / Gärten. Attraktiver Wohnort für Lärmschutzwände.</p> <p>Durch die Begrünung Bewinderung der Feinstaub / Emissionenbelastungen der Anwohner.</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Anwohner der Luitpoldhöhe, Besucher + Angestellte + Lärmschutzwände</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Bäume, Pflanzungen - entsprechende landschaftsbauer Firmen</p> <p>Nötiges Budget</p> <p>Evtl. Mithilfe von Anwohnern zur Anpflanzung bzw. Pflege</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Klärung der Zuständigkeit bzw. Investoren für benötigte Gelder</p> <p>Bzgl. Anpflanzung / Bestand von Privateigentum</p>	<p>Offene Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung ^{des Lärmschutzwände} Lärmschutzwände (Dr. Robert Strahl Str.) • Strafenbegrenzung am Lärmschutzwände Lärmschutzwände => Pflanzungen

Projektidee:

Themenfeld: Umwelt,

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Sanierung Körbnerstraße, Bereich zwischen Robert-Strahl-Str. - Selb-Str. - Selb-Str. - Selb-Str.</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Straße braucht einen verbesserten Gehsteif (einseitig) und eine vernünftige, funktionsorientierte Ablauflinie auf der Gegenseite</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Alle Anwohner, Besucher,</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenbauamt, Geld ?? - eine separate Zufahrt nach Neu-Nicht, <u>nicht</u> durch die Körbnerstraße 	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>akzeptable Verkehrsbelegung in diesem Abschnitt der Körbnerstraße, "Umgehungsstraße" nach Neu-Nicht</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: Containere Themenfeld: Umwelt

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Grüncontainer, Glascontainer</p> <p>vorwiegend Mißbrauch durch z. B. → Erweitert, (abgeworfen) offen gegen Lassen → Farbbübel, Pinsel, Wärsel, Plastik in Grüncontainer</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>bessere Sauberkeit, Vermeidung v. Ungeziefer</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>alle Anwohner, vorallem die Holzhandl. (Bauhelfestelle ist in der Nähe)</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Stadt Amberg, Umweltbehörde, Entsorgungsbetrieb</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>keine Überwachung keine regelmäßige Leerung (Verdärkung durch Speerung der Container (Strafe)) - Mißbrauch durch Landkreisberohne</p>	<p>Offene Fragen:</p> <p>VIDEO-Überwachung möglich?</p>

Projektidee: Baustelle Salzbrunn Str. Themenfeld: Verkehr

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>keine Koychsperrung der Salzbrunn Str. für 1,5 Jahre !!</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Entzerrung des Verkehrs u.a. auch in anderen Stadtteilen. <u>Derzeitiges Zustand untragbar!</u></p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Alle Anwohner im Umkreis, im Landkreis</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Stroßenbauamt Amberg</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Stroßenbauamt Amberg</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: Parkplätze für Wanderer & Mountainbiker Themenfeld: Udrehungsgebiet Erlberg

<p>Beschreibung der Projektidee: Parkmöglichkeiten schaffen für Wanderer & Mountainbiker?</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? - Entzerrung Tourismus - Nutzung des Erzbergs</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? Alles was Erholung & Sport sucht!</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? - Möglichkeiten zu Parken - Beschilderung</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung? - Parkplatz gelände (Klingensteinanlage LH)</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: Parkplatzsituation Selgradstrasse & Themenfeld: Parkflächen

<p>Beschreibung der Projektidee: Halteverbotsschilder ab NOVEMBER? Wo sollen sich Anwohner noch hinstellen? Grünflächen in der Selgradstrasse Parkplätze schaffen!</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie? Auflockerung der Parksituation!</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe? Anwohner, Schulbedienstete</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht? Bauamt &</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: Parkplatzsituation

Themenfeld: _____

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Besucherparkplätze allgemein mehr Parkplätze</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Die meisten Straßen würden dadurch „breiter“ da parkende Fzr. nicht die halbe Straße blockieren (Hörburger Str. als Beispiel)</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>Radfahrer, Fußgänger Autofahrer</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Stadt/ Tiefbauer</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Keine geeignete Fläche (außer Ackerfläche & hier wieder Beispiel Hörburger Str. bei Spielplätze) → wird nicht machbar sein zwecks Landwirtschaft licher Nutzung der Fläche</p>	<p>Offene Fragen:</p>

Projektidee: Anbindung über LH Gelände zur Schwedenschanze

Themenfeld: _____

<p>Beschreibung der Projektidee:</p> <p>Anbindung des Südtails der Luitpoldhöhe von der Sulzbacher- Str. über die Hochotenstraße durch das Gelände der Luitpoldhöhe (von LH nicht genutzt) zur Dr. Robert-Str.- Schwedenschanze.</p>	<p>Welche Chancen eröffnet die Projektidee? Welche Probleme löst sie?</p> <p>Relativ steigungsfreie Zufahrt von Amberg nach Luitpoldhöhe Citybus Zufahrt auch im Winter pro- blemlos!</p>	<p>Wer profitiert von der Projektidee? Wer ist die Zielgruppe?</p> <p>ÖPNV und die Hälfte der Luitpold- höhe (auch Fußgänger nach Amberg)</p>
<p>Was und Wer wird für die Umsetzung gebraucht?</p> <p>Gelände der Luitpoldhöhe</p>	<p>Was sind vermutlich die größten Hindernisse bei der Umsetzung?</p> <p>Grundstückserwerb.</p>	<p>Offene Fragen:</p>